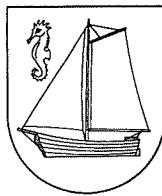


Gemeinde Timmendorfer Strand

Der Bürgermeister



Patengemeinde
der Stadt Ratzebuhr und
der Gemeinde Misdroy in Pommern

Gemeinde Timmendorfer Strand • Postfach 11 06 • 23661 Timmendorfer Strand

Öffnungszeiten Rathaus:

vormittags

Montag bis Freitag

08.30 - 12.00 Uhr

nachmittags

Montag und Donnerstag

14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Sonst nach Vereinbarung

Datum: 20.12.2019

Presseinformation

Information zur Beprobung von Staub an der GGS-Strand Europaschule

Am Montag, den 16. Dezember 2019, wurden Abklatschstaubproben an der GGS-Strand-Europaschule genommen. Die Proben wurden durch den Gutachter am Dienstagmorgen an das Analyselabor versandt. Das beauftragte Labor hat die Staubproben am Donnerstag, den 19. Dezember 2019 erhalten. Die gutachterliche Bewertung finden Sie anbei.

Ab Montag, den 30. Dezember, sind Raumluftmessungen vereinbart. Sobald uns die Ergebnisse vorliegen, werden wir Sie darüber informieren.

Die Auswertung der drei Kontaktproben (Staubproben) in zwei Räumen der Poststr. 36c (C 0.2 und C 1.3) und einem Raum der Poststr. 36a (A 0.2) ergab auf den untersuchten Proben keinen Fasernachweis des Altstaubes. Die Ergebnisse der Analytik sind beigefügt.

LFM Mikroanalytik GmbH · Max-Planck-Str. 3 · 12489 Berlin

Ingenieurbüro Franke
Strandstraße 118
23669 Timmendorfer Strand

Max-Planck-Str. 3 · 12489 Berlin
Telefon 030 54905731
proben@lfd-mikroanalytik.de

Seite 1 von 2

PRÜFBERICHT: 191447

Auftraggeber: Ingenieurbüro Franke
Strandstraße 118
23669 Timmendorfer Strand

Probeneingang: 19.12.2019
Prüfzeitraum: 19.12.2019

Probenart: Kontaktproben
Probenanzahl: 3

BV / Projekt: GGS Timmendorfer Strand, Poststr. 36c in 23669 Timmendorfer Strand

Labornummer: 191447-1 bis -3
Probenbezeichnung: Details siehe Seite 2

Prüfverfahren: Faseruntersuchung gemäß VDI-Richtlinie 3877, Blatt 1 (2011-09)

Probenahme: AG
Probenarchivierung: bis 19.06.2020

Hinweis: Die genannten Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben. Die auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung der LFM GmbH.

Prüfmethode: Rasterelektronenmikroskopie mit gekoppelter energiedispersiver Röntgenspektroskopie (REM/EDX)

Bearbeiter: Dr. Peter Schmiedel

Probenauswertung: 12,34 mm² pro Kontaktprobe

Ergebnisse der Prüfung:

Labor-Nr.	Probenbezeichnung	Prüfbefund	Asbest		KMF
			Chrysotil	Amphibol	
191447-1	Kontaktprobe Raum C 1.3	Faserstrukturen (ungewichtet)	0	0	0
		Gewichtetes Zählergebnis	0	0	0
		Gewichtetes Zählergebnis/cm ² (Z _w)	0	0	0
Bewertung:*		keine Faserart nachgewiesen			

Labor-Nr.	Probenbezeichnung	Prüfbefund	Asbest		KMF
			Chrysotil	Amphibol	
191447-2	Kontaktprobe Raum A 0.2	Faserstrukturen (ungewichtet)	0	0	0
		Gewichtetes Zählergebnis	0	0	0
		Gewichtetes Zählergebnis/cm ² (Z _w)	0	0	0
Bewertung:*		keine Faserart nachgewiesen			

Labor-Nr.	Probenbezeichnung	Prüfbefund	Asbest		KMF
			Chrysotil	Amphibol	
191447-3	Kontaktprobe Raum C 0.2	Faserstrukturen (ungewichtet)	0	0	0
		Gewichtetes Zählergebnis	0	0	0
		Gewichtetes Zählergebnis/cm ² (Zw)	0	0	0
Bewertung:*		keine Faserart nachgewiesen			

*Gemäß VDI 3877, Blatt 1 (2011-09) werden 4 Klassen bei der Oberflächenbelastung unterschieden:
 Klasse 1 ($Z_w = 0$, keine Faserart nachgewiesen); Klasse 2 ($Z_w = 1$ bis 100, Faserart nachgewiesen);
 Klasse 3 ($Z_w = 101$ bis 500, Oberfläche deutlich mit Faserart belastet); Klasse 4 ($Z_w = > 500$, Oberfläche stark mit Faserart belastet).

Berlin, den 19.12.2019

erstellt:

freigegeben:

gez. Dr. Peter Schmiedel

gez. Holger Fitzke

Anlagen:

Anlage 1 - 3 Seiten REM-Bilder und EDX-Spektren